

Bericht

des Hauptausschusses

betreffend die Erstattung eines Gesamtvorschlages für die Wahl der Mitglieder der Volksanwaltschaft

Die Funktionsperiode der derzeit im Amt befindlichen Mitglieder der Volksanwaltschaft endet mit 30. Juni 2007.

Art. 148g Abs. 2 B-VG bestimmt, dass die Mitglieder der Volksanwaltschaft vom Nationalrat auf Grund eines Gesamtvorschlages des Hauptausschusses gewählt werden.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2007 über diesen dem Nationalrat zu erstattenden Gesamtvorschlag beraten. Für die Erstattung des Gesamtvorschlages wurden vier Nominierungsvorschläge vorgelegt. Es wurden nominiert seitens der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion Dr. Peter **Kostelka**, vom Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**, vom Grünen Parlamentsklub Mag. Terezija **Stoisits** und vom Freiheitlichen Parlamentsklub Mag. Hilmar **Kabas**. Der Nominierungsvorschlag des Freiheitlichen Parlamentsklubs lautend auf Mag. Hilmar **Kabas** wurde von der Obfrau des Hauptausschusses zurückgewiesen.

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Dr. Peter **Fichtenbauer**, Heinz-Christian **Strache**, Dr. Caspar **Einem**, Dr. Alexander **Van der Bellen**, Dr. Josef **Cap**, Dr. Wolfgang **Schüssel**, Dr. Robert **Aspöck**, Ing. Peter **Westenthaler**, DDr. Erwin **Niederwieser**, Dr. Michael **Spindelegger** sowie Mag. Barbara **Prammer** das Wort.

Mit Stimmenmehrheit fasste der Hauptausschuss sodann den Beschluss, Dr. Peter **Kostelka**, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** sowie Mag. Terezija **Stoisits** für die Wahl zu Mitgliedern der Volksanwaltschaft vorzuschlagen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Hauptausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle Dr. Peter **Kostelka**, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** und Mag. Terezija **Stoisits** – mit Wirksamkeit ab 1. Juli 2007 – zu Mitgliedern der Volksanwaltschaft wählen.

Wien, 2007 05 22

DDr. Erwin Niederwieser

Berichterstatter

Mag. Barbara Prammer

Obfrau